

## Wildtierstation Dornbirn

Siegl Clemens  
Spiss Felix

ProjektbetreuerInnen

DI Tschabrun Anne

DI Ess Jürgen

DI Feichtner Ingo

ProjektpartnerInnen

Wildtierhilfe Vorarlberg



### Situation

Die Wildtierhilfe Vorarlberg und die Marktgemeinde Dornbirn sind Bauherrn der Wildtierstation Dornbirn. Das Gebäude soll die aktuelle Baukultur und Bautechnik verkörpern. Die Station dient für das Behandeln von Kleintieren, wie zum Beispiel Vögeln, Igel und Mäusen. Für diese Tätigkeit gibt es Behandlungszimmer und Quarantäneräume. Weiters sind Käfige vorgesehen, in denen sich die Kleintiere erholen können, bevor sie wieder in die Wildnis entlassen werden. Das Grundstück liegt neben dem bestehenden Tierheim Dornbirn. Einzelne Bereiche können daher gemeinsam genutzt werden, wie die Parkplätze sowie der Müllsammelplatz.

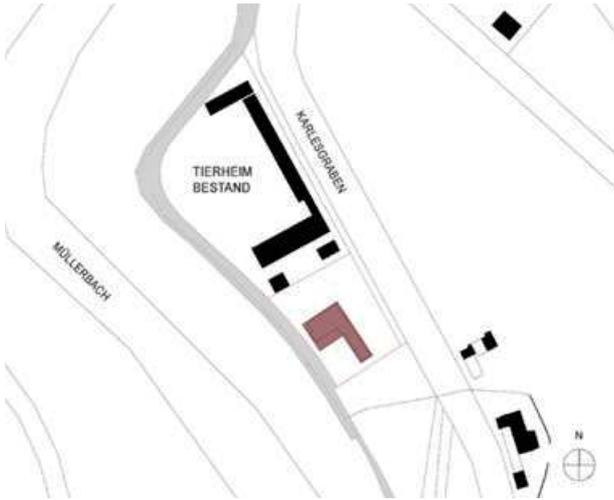
### Konzeption

Das Gebäude wird nahe dem Weg situiert, um die restliche Grundstücksfläche für das Hundetraining des Tierheims freihalten zu können. Das L-förmige Gebäude bildet gemeinsam mit dem Weg eine kleine Hofsituation, die für das Pflegepersonal als Außenraum dient. Vom Eingangsbereich gelangt man in den Erstaufnahmeraum, in dem die Tiere erstversorgt und anschließend zu den Quarantäneräume verlegt werden. Die Erschließung erfolgt durch den innenliegenden Gang, der sich durch das ganze Gebäude zieht. Die Wildtierstation unterteilt sich in zwei Bereiche, das beheizte Hauptgebäude mit den Versorgungsräumen und das nicht beheizte Nebengebäude mit den Käfigen.

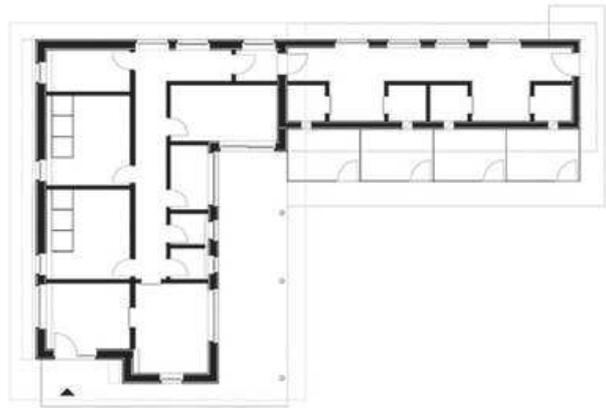
### Realisation

Die Tragkonstruktion der Wände wird im Holztafelbau ausgeführt. Die Kräfte werden über die tragenden Außen- und Innenwände abgetragen. Beim nicht beheizten Teil des Gebäudes werden die Wandstärken reduziert, da sie kaum Wärmedämmeigenschaften aufweisen müssen. Das Hauptgebäude hat ein Pultdach, im Gegenzug dazu wird das Nebengebäude mit einem Flachdach ausgeführt, wodurch die Gebäudestruktur räumlich strukturierter wirkt.

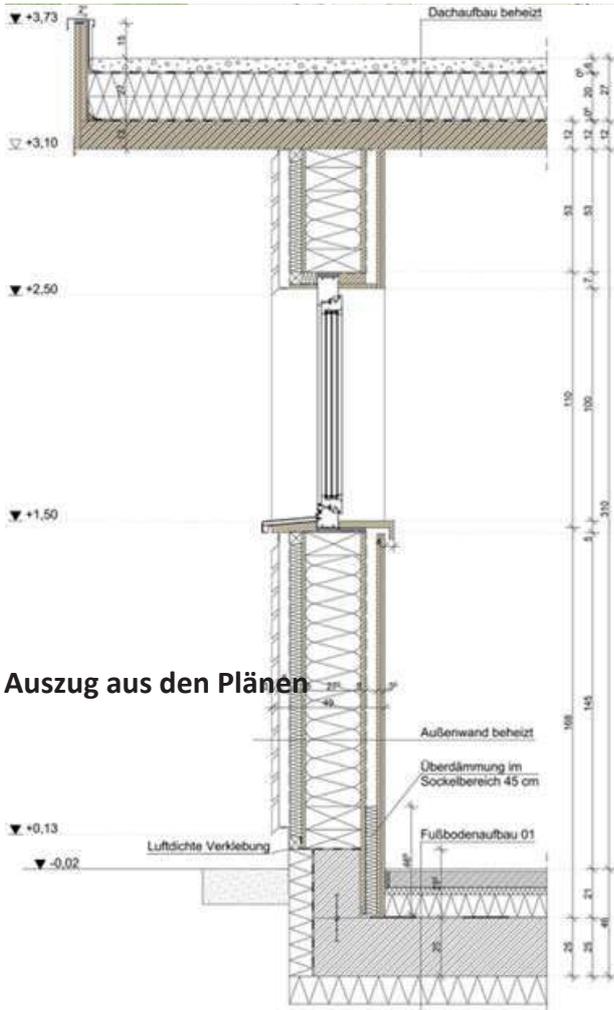
Übersichtsplan



Grundriss



Fassadenschnitt



Ansichten



Auszug aus den Plänen